Beschlussvorlage

Nr. GR/124/2013

Aktenzeichen	574.12	Datum: 08.10.2013
Federführendes Amt	Dezernat Planung, Bau, Infrastruktur	
Amtsleiter/in	Tobias Schutz	Tel.: 07261 404-370

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Gemeinderat	Entscheidung	22.10.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Sanierung Freibad Sinsheim, III. Bauabschnitt, Platzierung und Gestaltung des Kleinkindbeckens, hier: Vorstellung der Planung und Beschlussfassung

Vorschlag:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zu den weiteren notwendigen Teilschritten der Sanierung zur Kenntnis und beschließt die Lage sowie die Gestaltung des Kleinkindbeckens wie vorgeschlagen.

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten III. Bauabschnitt ca. 745.000,00 € (netto)

(Kleinkindbecken, Rutschenanlage, Außenanlage)

Sachverhalt:

Nach erfolgreicher Fertigstellung und Inbetriebnahme des Familien- und Sportbeckens steht nun als III. Bauabschnitt der Freibadsanierung die Erneuerung des Kleinkindbeckens sowie die Erneuerung der Rutschenanlage an.

Der entsprechende Sanierungsbedarf wurde bereits in mehreren Sitzungsvorlagen erläutert und festgestellt. Auf die Sitzungsvorlage zur Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt vom 07.12.2011 wird hingewiesen.

Mit heutiger Beschlussfassung soll über die Lage sowie die Gestaltung des Kleinkind-beckens entschieden werden. Maßgebliche Faktoren sind die Leitungslänge (Abstand zum Technikraum) sowie die Lage in Bezug zu Eingang und Kiosk.

Die nun vorgeschlagene Platzierung an der süd-westlichen Ecke des Freibadgeländes (vgl. Lageplan) stellt aus Sicht des Ingenieurbüros und der Verwaltung den, unter Berücksichtigung der genannten Faktoren, idealen Standort dar.

Die Gestaltung des Kleinkindbereiches soll in einer kleinkindgerechten Form erfolgen und entsprechende Spielmöglichkeiten bieten. Mit vielerlei Elementen bietet die vorgeschlagene Variante hier ein vielseitiges Angebot auf einer kompakten Anlage. Die Planung sieht verschiedene Beckenbereiche mit unterschiedlichen Wassertiefen vor, die dem Alter und den Fähigkeiten der Kinder entsprechend genutzt und bespielt werden können.

Der Beckenkörper wird in bewährter Edelstahlbauweise hergestellt. Die Alternative einer Gestaltung mit einem gefliesten Becken zeigt sich andernorts als unfallgefährlich (Rutschgefahr im Flachwasserbereich) sowie unterhaltungsintensiv

Als Sonnenschutz sind Sonnensegel vorgesehen. Die genaue Lage und Größe muss anhand der örtlichen Verhältnisse justiert werden. Das im Plan dargestellte Sonnensegel stellt insofern nur einen Platzhalter dar. Zudem kommt der bereits vorhandene Baumbestand der Verschattung entgegen.

Im Umfeld des Kinderbeckens wäre eine kleinere Toilette und Umkleidemöglichkeit sinnvoll. Die Kosten für diese neu zu errichtende WC- und Umkleide-Anlage würden sich auf ca. 40.000 Euro belaufen. Eine entsprechende Einrichtung befand sich im Umfeld des alten Kiosks und wird künftig nicht weiter betrieben.
Die Verwaltung schlägt jedoch vor, die Entscheidung über dieses Bauteil zurückzustellen, bis die Planung für das Eingangsgebäude weitergediehen ist. Unter Umständen lassen sich hier Synergieeffekte erzielen.

Die Gesamtkosten der Maßnahme im III. Bauabschnitt mit Neubau des Kleinkindbeckens, Erneuerung der Rutschenanlage sowie den erforderlichen Landschaftsbauarbeiten belaufen sich auf 745.000 Euro netto (hier maßgeblich).

Die entsprechenden Mittel sind bereits im Wirtschaftsplan der Stadtwerke im Jahr 2013 eingeplant.

(Jörg Albrecht) Oberbürgermeister	(Tobias Schutz) Dezernatsleitung 2

Anlagen:
1. Lageplan 1:500
2. Plan Kinderbecken 1:50